



Was/wer steckt eigentlich hinter dem Freundeskreis?

Das Augsburger Franziskanerinnenkloster Maria Stern, 1258 gegründet, bekam von König Ludwig I. von Bayern im Jahre 1828 die Aufgabe der Mädchenbildung übertragen.

Bis zum Jahr 2000 war das Kloster Maria Stern Schulträger von Gymnasium und Realschule Maria Stern in Augsburg-Göggingen. Am 01. 01. 2001 übernahm dann das Schulwerk der Diözese Augsburg die Trägerschaft.

Inzwischen sind keine klösterlichen Lehrkräfte mehr im Unterricht **tätig** und es werden an beiden Schulen Mädchen und Jungen unterrichtet. Nach wie vor aber steht die Erziehung der Schüler*innen zu verantwortungsbewussten Christen gleichrangig neben der Vermittlung von Wissen und Bildung nach modernsten pädagogischen und didaktischen Methoden.

Das ursprüngliche Gebäude war in den 1990er Jahre nicht mehr ausreichend, sodass seitens des Klosters ein erster Um- und Anbau des Schulgebäudes geplant, durchgeführt und auch vom Kloster finanziert wurde.

Um die Finanzierung des Klosters zu unterstützen, wurden „Bausteine“ an Interessenten, Unterstützer und Teilhaber der Schulfamilie verkauft. Der Erfolg war beachtlich. Da man diese Aktion nicht einfach „verpuffen“ lassen wollte, haben sich die Initiatoren der Bausteinaktion dazu entschlossen, einen Förderverein ins Leben zu rufen.

1995 wurde der „Freundeskreis Gymnasium und Realschule Maria Stern e.V.“ gegründet. Weitere Baumaßnahmen in neuer Trägerschaft (Schulwerk) folgten, um den heutigen Ansprüchen zu genügen.

Auch wenn zur Zeit kein weiterer Umbau notwendig und das Schulwerk der Diözese Augsburg als verantwortungsvoller Schulträger für den Sach- und Personalaufwand sorgt, gibt es viele Dinge, die dessen finanzielle Möglichkeiten übersteigen. Dabei zu unterstützen, ist die Aufgabe unseres Vereins. Nachfolgend einige Beispiele aus jüngster Zeit, was wir mit den Beiträgen unserer Mitglieder ermöglichen konnten.

Vielleicht überzeugt Sie das und Sie werden Teil unseres Förderkreises.